

## Angedacht

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. Lk 10,20

„Weißt Du wieviel Sternlein stehen,“ ist eines der Lieder, das ich schon sehr oft gesungen habe. Wenn ich dieses Lied Eltern für den Taufgottesdienst vorschlage, sind sie zunächst erstaunt: „Das ist doch ein Abendlied“, wenden sie ein.

„Ja“, stimme ich zu, „es ist als Abendlied bekannt geworden, aber eigentlich ist es ein Lied über die Liebe Gottes zu jedem einzelnen von uns. Lesen Sie mal nach!“ Die Sterne, die Wolken, hat Gott gezählet, dass ihm nicht eines fehlet, die Mücklein und Fischlein rief Gott mit Namen und jedes Kind hat Gott im Blick: „Gott im Himmel hat an allen seine Lust sein Wohlgefallen, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.“

Was dieses Lied für die Kinder zum Ausdruck bringt, fasst der Monatsspruch für Februar in folgende Worte: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.

Mein Name zeichnet mich aus als der, der ich bin. Er macht mich unverwechselbar. Selbst, wenn es ihn noch einmal gibt, ist dieser Name für mich ausgesucht worden, wurde in Kindertagen noch mit einem

Spitznamen versehen – mein Name, das bin ich.

Mein Name ist im Himmel verzeichnet, das bedeutet schon jetzt: Auch in der Welt, in der Menschen so viele verschiedene Namen tragen, bin ich nicht nur einer unter vielen, eine unbedeutende Zahl in einer Menge. Ich bin gesehen, gewollt, geliebt von Gott. Ich kann nicht verloren gehen, auch wenn ich manchmal selber nicht weiß, welche Bedeutung ich habe im Fluss der Zeit.

In manchen Diktaturen legen es Machthaber darauf an, Menschen verschwinden zu lassen, sie bemühen sich Spuren auszulöschen, Namen zu tilgen.

Sich erinnern, Namen festzuhalten, die Geschichte dieser Menschen weiterzuerzählen ist eine Form des Widerstands dagegen. So kann keiner verloren gehen. Für Gott ist jeder von uns einzigartig und wertvoll – das bringe ich nicht nur am Anfang des Lebens im Rahmen der Taufe zum Ausdruck. Gott gibt keinen Menschen verloren – dafür finde ich auch Worte am Ende des Lebens. So steht am Anfang vieler Beerdigungen ein ähnlicher Bibelvers aus dem Jesajabuch: „Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein.“

Ihr Pfarrer Popp

# Sarah



7  
WOCHEN  
OHNE  
BLOCKADEN

## Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN  
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition christmon

Vom 17. Februar bis zum 5. April heißt es im Rahmen von 7 Wochen ohne: „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“

Während dieser Zeit können Sie sich jede Woche eine Fastenmail mit Gedanken zum Thema schicken lassen:

<https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail>

## Besondere Gottesdienste

# CHURCH

|      |           |       |      |
|------|-----------|-------|------|
| rein | erschauen | lehnt | sich |
|------|-----------|-------|------|

# GOES TO★CINEMA

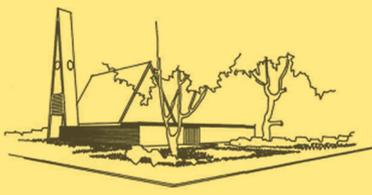
am 7. Februar um 10.30 Uhr

An diesem Sonntag feiern wir den Partnerschaftssonntag. Diesen wollen wir in diesem Jahr im Rahmen des church goes to cinema gestalten.

Weltgebetstag aus Vanuatu  
am Freitag, 5. März um 19.30 Uhr  
in der Kirche St. Nikolaus,  
Kolpingstr.14



Er wird stattfinden, doch wie es genau sein wird, das erfahren Sie hoffentlich in der Märzausgabe.



# gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

## Informationen aus der Gemeinde

Es bleibt noch ruhig in unserer Kirchengemeinde. Gruppen und Kreise finden im Februar voraussichtlich nicht statt.

### Gottesdienst online übertragen

Der Gottesdienst am 28.02 wird wieder online übertragen. Er wird über zoom gestreamt. Den Link finden Sie auf der Homepage rechts unter den Gottesdiensten.

Internet: [www.erloeserkirche-fuerth.de](http://www.erloeserkirche-fuerth.de)

### Erzieher / Erzieherin im Kindergarten gesucht

Ab April bieten wir eine Teilzeitstelle mit 25 Wochenstunden in unserem Kindergarten an. Einsatzgebiet ist der Kindergarten und ab September auch unsere neue Krippengruppe. Wir freuen uns über Interessierte.

Bitte im Pfarramt oder im Kindergarten melden. Dort erhalten Sie weitere Auskünfte.

### Aktion Valentinstag am 14. Februar

An diesem besonderen Sonntag laden wir alle Paare, ob verheiratet oder nicht, ob homo- oder heterosexuell, ob frisch verliebt oder schon in einer längeren Beziehung zu einem Sonntagsspaziergang in verschiedene Kirchen der Stadt ein. In jeder Kirche erwartet Sie ein Impuls zum Thema Partnerschaft und Liebe. Kommen Sie ab 12.00 Uhr in die Kirchen und lassen Sie sich überraschen. Und dann weiter zur nächsten Kirche.

Beteiligt sind Heilig Geist, St. Martin, Lukasgemeinde, Erlöserkirche, St. Michael und Auferstehung.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

## Weihnachtszeit anders

Es ist schon eine ganze Zeit her, dass wir Weihnachten gefeiert haben. Dennoch werden wir es sicher nicht so schnell vergessen, weil es so anders war. Auch für unsere Kirchengemeinde war wenig vertraut, dafür vieles neu.

Den Start machten die schönen Adventsfenster in unserer Gemeinde. Jeden Tag kam ein neues hinzu, und lud ein im



Rahmen eines Spaziergangs erkundet zu werden.

Weihnachten selbst brachte auch ganz neue Herausforderungen. Wir wollten Gottesdienste anbieten, aber wir wollten auch keine Risiken hervorrufen. So boten wir viele Gottesdienste im Freien an. Das Wet-



ter hatte ein Einsehen und verschonte uns mit Regenschauern. Es war eine schöne und stimmungsvolle Atmosphäre im Garten und an den mit Kerzen beleuchteten Punkten standen die Familien in sicherem Abstand. Auch wenn die Gemeinde selber nicht singen durfte, gab es in jedem Gottesdienst Sängern und Sängerinnen und Sänger



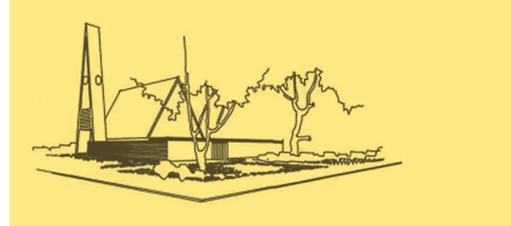
unserer Chöre, die stellvertretend den Gesang übernahmen. Hier hatten Frau Teepe und Herr Brinkmann viel geleistet, um dies möglich zu machen.

Viele blieben zu Hause und nutzten andere Möglichkeiten Weihnachten zu feiern. Wir von der Kirchengemeinde luden mit einem Gottesdienst in der Tüte zu einer Andacht in den 4 Wänden ein. Viele Tüten gingen weg und konnten hoffentlich einen schönen Weihnachtsgruß in die Wohnzimmer bringen.

Das Bewusstsein, dass viele Menschen in Pflegeheimen Weihnachten alleine feiern, brachte uns auf die Aktion Weihnachtsengel: Schreibe einen Weihnachtsbrief an eine fremde Person, die allein ist. Fast 70 Briefe kamen an, von Gemeindegliedern und Kindergartenkindern. Der Großteil kam ins Gustav-Adolf Heim in Zirndorf und einige Briefe an Menschen in unserer Gemeinde.

Hoffen wir, dass damit ein Stück Weihnachtsfreude zu den BewohnerInnen gelangen konnte. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben.





## Dambacher Abendgespräche

### WIE FREI KÖNNEN CHRISTEN- MENSCHEN SEIN?

Mittwoch, 10. Februar 2021, 19.30  
– 21.00 Uhr

Philosophisch-theologische Gedanken zu einer sehr praktischen Frage. Seit dem biblischen Sündenfall beschäftigt die Entscheidungsfreiheit des Menschen Theologen wie Philosophen gleichermaßen – und neuerdings auch

Neurowissenschaftler. Den daraus resultierenden Spannungen will der Vortrag nachgehen.  
Referent:  
Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche,  
Regionalbischof i.R.

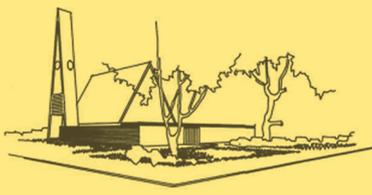
*Es kann möglich sein, dass der Abend coronabedingt nicht stattfinden kann. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf der Homepage oder in den Schaukästen*



Quelle: picture alliance/ Universität Jena

### Aktuelle Termine

|                   |           |                      |  |
|-------------------|-----------|----------------------|--|
| Dienstag 09.02.   | 19.30 Uhr | Kirchenvorstand      |  |
| Mittwoch 10.02.   | 19.30 Uhr | Damb. Abendgespräche | Wie frei können Christenmenschen sein                                      |
| Donnerstag 11.02. | 9.00 Uhr  | Frauenfrühstück      | Vanuatu - Land des Weltgebetstags 2021<br>Informationen zu Land und Leuten |
| Freitag 12.02.    | 15.30 Uhr | Konfikurs            |  |



# gemeinde aktuell

ERLÖSERKIRCHE DAMBACH

## Gruppen und Kreise

Kinder-/Jugendchor:  
dienstags 16.30-17.30 und  
17.30-18.30 Uhr  
M. Teepe  
Tel: 408 72 89

Kirchenchor:  
montags 19.30-21 Uhr  
J. Brinkmann Tel: 741 94 78

Jungschar:  
montags 17.00-18.30 Uhr (CVJM)  
D. Merdes Tel: 74 66 93

Mütterkreis:  
mittwochs 15.30 Uhr

Frauenfrühstück:  
donnerstags, monatlich  
C. Seiferth Tel: 72 99 03

Treff 60 plus:  
jeden ersten Montag im Monat  
S. Westhäußer Tel: 72 02 95

Dambacher Abendgespräche  
mittwochs, monatlich

## Gemeindehilfen:

Abholung Monatsgruß März  
ab Dienstag 23. Februar 2021

V. i. S. d. P.:

Pfarrer Popp

Redaktion: Pfrin. Heineken, Pfarrer Popp

Layout: Pfr. Popp

## Unsere Gottesdienste

**7. Februar church goes to cinema**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Popp und Team



**14. Februar**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Heineken

**21. Februar**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Hauck

**28. Februar**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Einzelkelch)  
Pfarrer Popp

**5. März**  
19.30 Uhr Weltgebetstag  
St. Nikolaus

**7. März**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst



Eine-Welt-Verkauf

## Namen und Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-  
Erlöserkirche (Dambach)  
Parkstraße 75, 90768 Fürth  
Tel: 0911 / 72 00 15  
Fax: 0911/787 34 80  
E-mail:  
pfarramt.erloeser-fue@elkb.de  
Internet: www.erloeserkirche-fuerth.de

Kirche  
Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung  
IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71  
BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Elke Deinzer  
Öffnungszeiten:  
Mo 15-18 Uhr; Di, Fr. 9-12 Uhr

Pfarrer Rüdiger Popp  
Parkstr. 75 Tel: 72 00 15

Pfarrerin i. E. Almut Heineken  
Tel: 960 15 43

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes  
Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindergarten:  
Leitung: Daniela Lucha  
Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39  
kita.erloeserkirche.fue@elkb.de

Mesnerin und Hausmeisterin  
Olga Gembel

Diakoniestation Fürth, Tel: 77 20 69

Diakonie- und Förderverein Fürth Erlöser-  
kirche e.V.;

1. Vorsitzender Pfarrer Popp  
Bankverbindung:

IBAN: DE64 5206 0410 0003 5071 49